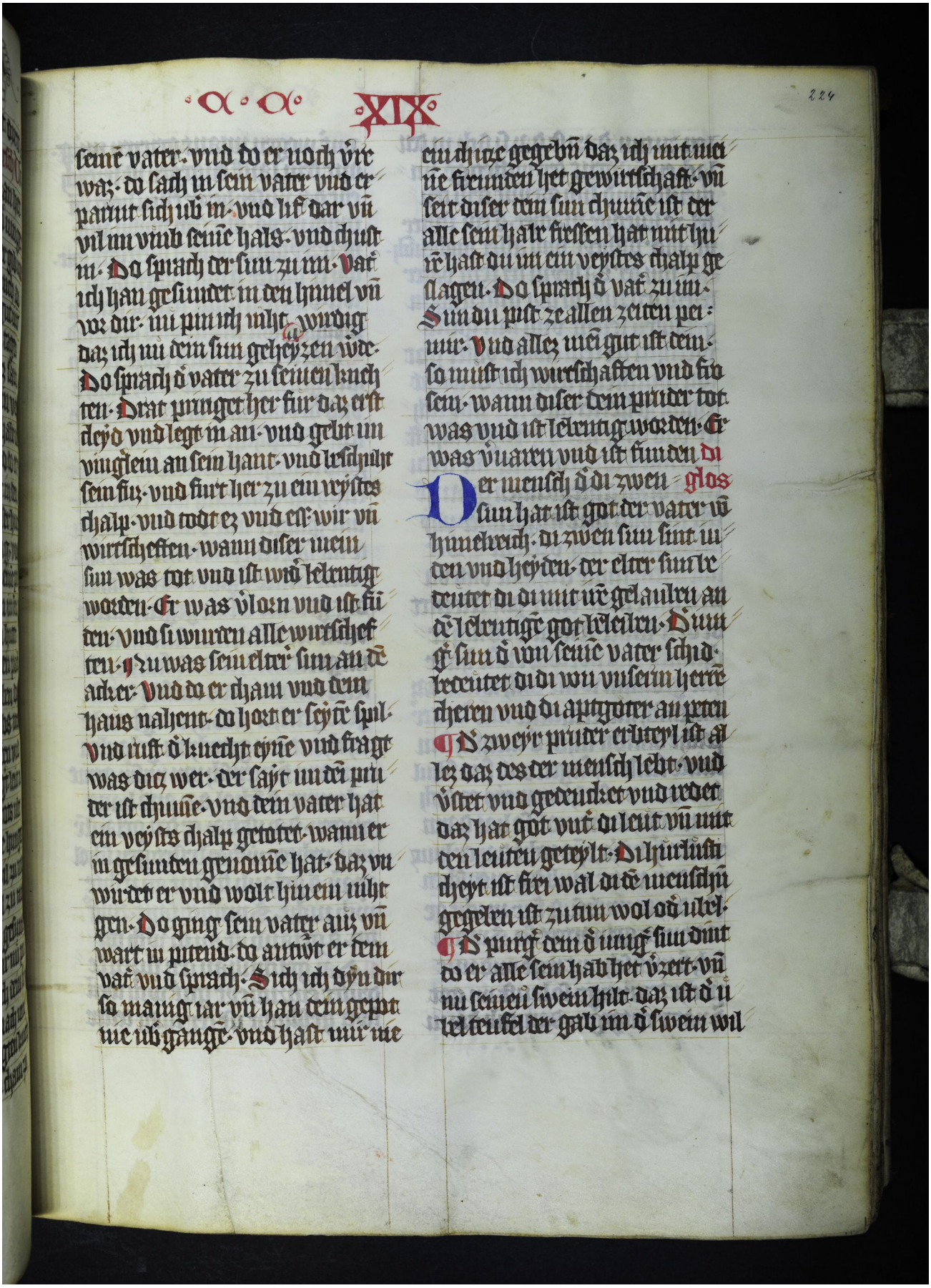
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=557
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



XIX

224

seinē vater. vnd do er noch vil
waz. do sach in sein vater vnd er
parmt sich vb im. vnd lif dar vñ
vil in vnd seinē hals. vnd chust
in. Do sprach der sun zu im. Vat
ich han gesundet in den himel vñ
vor dir. nu pin ich niht wirdig
daz ich nu dein sun gehaizen wde.
Do sprach d vater zu seinen knech
ten. Drat pringet her fur daz erst
chleid vnd legt im an. vnd gebt im
vingerlein an sein hant. vnd leschuhet
sein fuz. vnd fiurt her zu ein veistes
chalp. vnd todt ez vnd ezz wir vñ
wirtschaften. wann diser mein
sun was tot vnd ist wid lebendig
worden. Er was vorlorn vnd ist fun
den. vnd si wurden alle wirtschaf
ten. Nu was sein elter sun an dē
acher. Vnd do er chom vnd dem
haus nahent. do hort er seitē spil
vnd rufft d knecht einē vnd fragt
was dirz wer. der sayt im dē pru
der ist chumē. vnd dein vater hat
ein veistes chalp getotet. wann er
in gesunden genomē hat. daz vn
wirdet er vnd wolt hinein niht
gen. Do ging sein vater auz vñ
wart in pitend. do antwrt er dem
vat vnd sprach. Sich ich dyn dir
so manig iar vñ han dein gepot
nie vbgangē. vnd hast mir nie
ein chiz gegebē daz ich mit mei
nē fraunden het gewirtschaft. vñ
seit diser dein sun chumē ist der
alle sein hab fressen hat mit hu
rē hast du im ein veistes chalp ge
slagen. Do sprach d vat zu im.
Sun du pist ze allen zeiten pei
mir. Vnd allez meī gut ist dein.
so muist ich wirtschaften vnd fro
sein. wann diser dein pruder tot
was vnd ist lebendig worden. Er
was vorlorn vnd ist funden di

Der mensch d di zwen glos
sun hat ist got der vater vñ
himelreich. di zwen sun sint in
den vnd heiden. der elter sun le
deutet di di nit nē gelauben an
dē lebendigē got lebenden. Der jun
gē sun d vñ seinē vater schul
leceutet di di wil vnsern herrē
chainen vnd di aptgoter an beten
Dz zweier pruder erbeyl ist al
lez daz des der mensch lebt. vnd
vñsert vnd gedenchet vnd redet
daz hat got vnt di leut vñ mit
den leuten geteylt. Di himlisch
chayt ist fier wal di dē mensch
gegeben ist zu tun wol od übel.
Dz purgē dem d jungē sun dnt
do er alle sein hab het vzert. vñ
nu seinen sweim hilt. daz ist d u
bel teufel der gab im d sweim wil